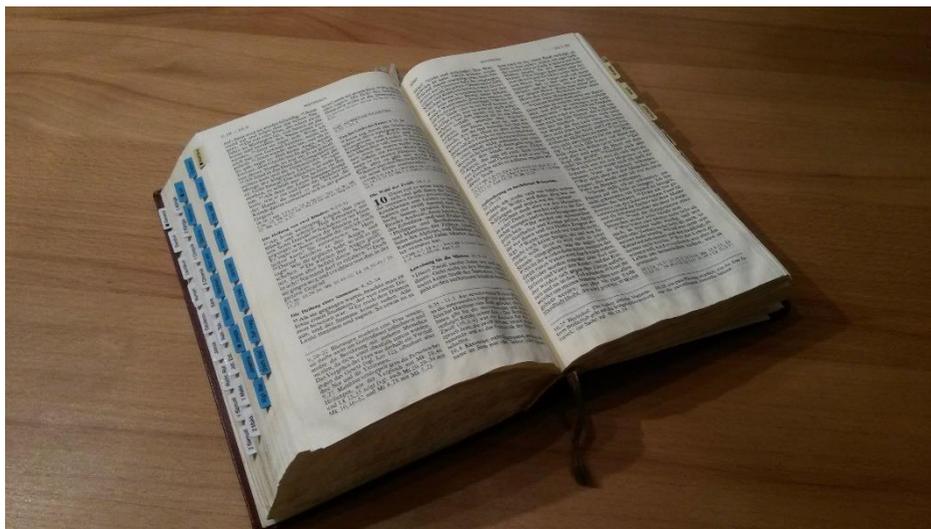


PFARREIENGEMEINSCHAFT NEUSS-MITTE



PFARNACHRICHTEN 31.01.2021 – 14.02.2021

SONNTAG DES WORTES GOTTES – ÖKUMENISCHER BIBELSONNTAG



Bildquelle: Image: Michael Wiegand. In: Pfarrbriefservice.de

Mose sprach zum Volk:

Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören.

Dtn 18, 15.

Zu Beginn ein GEISTLICHES WORT

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen, liebe Pfarrgemeinde,
die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre,so hat Markus (Mk 1, 22) es uns aufgeschrieben. Wir hören es im Evangelium vom 4. Sonntag im Jahreskreis.

Ja Staunen, können wir das noch? Wir haben in den vergangenen Wochen oftmals gehört, dass gestaunt wurde, vielfach haben wir es vielleicht selbst erlebt.

Worauf will ich wohl hinaus?

Rund um und besonders im Blick auf Jesus Christus kommt man aus dem Staunen nicht heraus! Die Hirten staunten, als sie das Kind in der Krippe fanden. Maria und Josef staunten, als sie die Worte der Hirten hörten, oder die von Simeon und Hannah. Die drei Weisen staunten, als der Stern sie zur Krippe führte. Sie haben Weihnachten vielleicht auch gestaunt, wie z.B. Kinder sich über Weihnachtsgeschenke freuten.

Warum staunten die Juden in der Synagoge, als Jesus dort predigte?

„...*denn er lehrte wie einer der Vollmacht hatte, nicht wie die Schriftgelehrten.*“, so lautet der Satz aus dem Evangelium (s.o.) weiter.

Wie ist es heute mit uns? Hören wir noch die staunenswerten Worte Jesu in *unserer* Zeit? Wie werten wir seine Vollmacht, die Vollmacht des Heiligen Gottes, des Wortes unseres Gottes? Lassen wir den Geist Gottes wirken - in den Zeichen unserer Zeit, hören wir auf Jesus, der *allein* aus unmittelbarer Autorität zu den Menschen spricht? Oder verhalten wir uns ähnlich wie die Schriftgelehrten?

Muss man nicht staunen, dass Papst Franziskus einen Sonntag des Wortes Gottes, einen Bibelsonntag eingeführt hat? Eigentlich ist jeder Sonntag Bibelsonntag. Entsprechend heißt es in der Erklärung des Vatikans: der „gewidmete Tag soll nicht einmal im Jahr‘, sondern einmal für das ganze Jahr stattfinden.

Was ist das Wort Jesu Christi, das Wort Gottes? Es ist zugleich einfach und dennoch herausfordernd: Gott über alles lieben und den Nächsten wie dich selbst. Er hat es immerfort wiederholt. Das Wort von Gottes grenzenloser Liebe zu jedem einzelnen Menschen.

Orientieren wir uns an Gottes Wort, an Jesus Christus und versuchen wir mehr von **Liebe** geleitetes **Handeln!** „Liebe und tu was du willst“ sagt Augustinus. Wie hieß es im letzten Pfarrbrief: „Net lang kalle! Donn!“.

Vielleicht staunen wir dann eines Tages, wenn Gottes Wort wirkt, auch über uns selbst, was wir als Getaufte alles können, was in uns noch als staunenswerte Überraschung oder Schatz schlummert.

Nutzen Sie bitte die Zeit, studieren Sie Gottes Wort und bleiben Sie gesund und munter.

Ihr Diakon Hermann-Josef Lorenzen

AKTUELLE MAßNAHMEN ZUM CORONASCHUTZ

Aufgrund der Pandemie ist die **Teilnehmerzahl in allen Gottesdiensten beschränkt**.

Alle Gottesdienstbesucher sind während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche, **auch am Sitzplatz**, verpflichtet, eine **medizinische Maske** zu tragen. Als medizinische Masken gelten die sogenannten OP-Masken, FFP2-Masken sowie Masken des Standards KN95/N95. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Zelebranten, liturgische Dienste, Lektoren und Vorsänger – unter Wahrung des Mindestabstandes. Kinder bis zum schulpflichtigen Alter sind ebenfalls von der Maskenpflicht befreit. Soweit Kinder unter 14 Jahren aufgrund der Passform keine medizinische Maske tragen können, ist ersatzweise eine Alltagsmaske zu tragen.

Grundsätzlich ist die **korrekte Erfassung der Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher** erforderlich. Bei Gottesdiensten, die eine sehr hohe Teilnehmerzahl erwarten lassen und das Erreichen der Kapazitätsgrenze (Begrenzung der Teilnehmerzahl) zu erwarten ist, muss darüber hinaus zwingend eine vorherige Anmeldung erfolgen, wie wir es beispielsweise schon an Heilig Abend und am ersten Weihnachtstag durchgeführt haben. Entsprechende Hinweise finden Sie in den Pfarrnachrichten, den Aushängen und auf unserer Internetseite www.neuss-mitte.de

Der **Gemeindegeseang in Gottesdiensten ist** derzeit, so sehen es die staatlichen und kirchlichen Anordnungen vor, **untersagt**, und wir müssen darauf ganz verzichten. Die **Sonntagspflicht** bleibt weiterhin **ausgesetzt**.

Bitte prüfen Sie selbst, ob Sie an einem Gottesdienst teilnehmen können und wollen.

Sie können die **Gottesdienste auf keinen Fall besuchen, wenn sich** bei Ihnen die **für eine Covid-19-Infektion typischen Symptome zeigen**.

Wir weisen zudem darauf hin, dass Sie **nach dem Verlassen unserer Kirchen nicht in Gruppen vor der Kirche stehen bleiben** dürfen, da Ansammlungen und ein Zusammentreffen von Personen im öffentlichen Raum nur zulässig sind, wenn der Mindestabstand (1,5 m) nicht unterschritten wird! - **Beichtgelegenheit ist zu den angegebenen Zeiten ausschließlich in St. Quirin (linke Chorkonche) und St. Marien (Pietà-Kapelle) möglich**. Die Beichtstühle dürfen aus Gründen des Infektionsschutzes nicht genutzt werden. Die samstags übliche Beichtgelegenheit in St. Pius X. entfällt weiterhin.

Das **Pastoralbüro** bleibt weiterhin während des Lockdowns für den Publikumsverkehr geschlossen, ist aber **telefonisch und per E-Mail erreichbar** (s. Rückseite).

UNSERE GOTTESDIENSTE

Wichtiger Hinweis: Die Entwicklung der Pandemie ist weiterhin nur schwer vorauszu-sehen. Daher kann es jederzeit zu Änderungen der staatlichen und kirchlichen Anordnungen zum Schutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus kommen. Im Fall einer solchen Änderung werden wir die Gottesdienstordnung kurzfristig anpassen. Bitte

beachten Sie daher stets auch unsere Aushänge (Schaukästen) und die Informationen auf der Internetseite unserer Pfarreiengemeinschaft unter www.neuss-mitte.de

Samstag, 30. Januar

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis
Dtn 18,15-20,1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

17.30 Uhr St. Marien

Sonntagvorabendmesse mit Kommunionkindern aus Hl. Dreikönige, SWA Hildegard Weidel/2. JG Wilhelm Esser und 7. JG Sohn Willibert Esser

17.30 Uhr St. Pius X.

Sonntagvorabendmesse, LuV Fam. Jansen-Muschalek

19.00 Uhr St. Quirin

Sonntagvorabendmesse anschl. lat. Komplet,
SWA Erich Neuhausen

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag des Wortes Gottes – Ökumenischer Bibelsonntag
Dtn 18,15-20,1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28
Kollekte Tokyo/Myanmar

7.45 Uhr St. Quirin

Hl. Messe

8.45 Uhr St. Barbara

Hl. Messe

9.45 Uhr St. Quirin

Lateinisches Hochamt

10.00 Uhr St. Pius X.

Familienmesse mit Kommunionkindern

10.00 Uhr St. Kamillus

Hl. Messe der italienischen Gemeinde

11.30 Uhr St. Marien

Hl. Messe mit Kommunionkindern

11.45 Uhr St. Quirin

Hl. Messe mit Kommunionkindern

13.00 Uhr St. Marien

Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

13.00 Uhr St. Quirin

Tauffeier Leonie Becker

15.00 Uhr St. Pius X.

Hl. Messe der polnischen Gemeinde

16.30 Uhr St. Quirin

Hl. Messe der spanischen Gemeinde

18.00 Uhr St. Marien

Hl. Messe, 11. JG Heinz Dietz



Montag, 1. Februar

9.00 Uhr St. Marien

Hl. Messe, StM Verst. Clara u. Erich Pfeil und Fam. Ohren

11.30 Uhr St. Quirin

Hl. Messe (statt in St. Sebastian)

18.00 Uhr St. Kamillus

Hl. Messe, für eine Verstorbene

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn (Fest)-Tag des geweihten Lebens

8.45 Uhr St. Pius X.

Rosenkranz

9.00 Uhr St. Pius X.

Festmesse mit Kerzenweihe

11.30 Uhr St. Quirin

Festmesse (statt in St. Sebastian)

18.00 Uhr St. Marien

Festmesse mit Kerzenweihe

18.00 Uhr St. Pius X.

Festmesse der polnischen Gemeinde

18.00 Uhr St. Quirin

Festmesse mit Kerzenweihe



Mittwoch, 3. Februar

9.00 Uhr St. Marien

11.30 Uhr St. Quirin

18.00 Uhr St. Pius X.

18.00 Uhr St. Barbara

20.00 Uhr St. Kamillus

Hl. Blasius - Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer**Hl. Messe** mit der Gemeinschaft der Frauen mit Blasiussegen (Kollekte Burundi/Missionare), für eine Verstorbene**Hl. Messe** mit Blasiussegen (statt in St. Sebastian)**Hl. Messe** der polnischen Gemeinde mit Blasiussegen**Hl. Messe** mit Blasiussegen, für eine Verstorbene**Andacht** Gebetskreis**Donnerstag, 4. Februar**

9.00 Uhr Hl. Dreikönige

11.30 Uhr St. Quirin

17.30 Uhr St. Marien

18.00 Uhr St. Marien

Hl. Messe mit der kfd im Pfarrsaal (Kollekte Burundi)**Hl. Messe** (statt in St. Sebastian)**Rosenkranz****Hl. Messe** anschl. eucharistische Anbetung bis 19.15 Uhr, StM Ehel. Irnich**Freitag, 5. Februar**

9.30 Uhr St. Quirin

11.30 Uhr St. Quirin

18.00 Uhr St. Pius X.

Herz-Jesu-Freitag**Hl. Agatha Jungfrau, Märtyrin in Catania****Hl. Messe** anschl. Anbetung und sakramentaler Segen**Hl. Messe** (statt in St. Sebastian)**Hl. Messe** anschl. Anbetung und sakramentaler Segen, 1. JG Dorothee Reinartz**Samstag, 6. Februar**

10.30 Uhr St. Quirin

16.00 Uhr St. Marien

17.30 Uhr St. Marien

17.30 Uhr St. Pius X.

19.00 Uhr St. Quirin

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**Beichtgelegenheit** bis 11.30 Uhr (Kaplan Bušić)**Beichtgelegenheit** bis 16.45 Uhr (Msgr. Korfmacher)**Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis****Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39****Sonntagvorabendmesse** mit Blasiussegen, mit Kommunionkindern aus Hl. Dreikönige**Sonntagvorabendmesse** mit Blasiussegen**Sonntagvorabendmesse** mit Blasiussegen, anschl. lat. Komplet, Anton Kauertz**Sonntag, 7. Februar**

7.45 Uhr St. Quirin

8.45 Uhr St. Barbara

9.00 Uhr St. Marien

9.45 Uhr St. Quirin

10.00 Uhr St. Pius X.

10.00 Uhr St. Kamillus

10.30 Uhr St. Barbara

5. Sonntag im Jahreskreis**Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39****Hl. Messe** mit Blasiussegen**Hl. Messe** mit Blasiussegen, Josef Do Van Gia**Hl. Messe** der portugiesischen Gemeinde**Lateinisches Hochamt** mit Blasiussegen**Familienmesse** mit Blasiussegen, mit Kommunionkindern**Hl. Messe** der italienischen Gemeinde**Hl. Messe** der tamilischen Gemeinde; anschließend eucharistische Anbetung

11.30 Uhr St. Marien
11.45 Uhr St. Quirin
14.00 Uhr St. Marien
15.00 Uhr St. Pius X.
16.30 Uhr St. Quirin
16.30 Uhr St. Barbara
18.00 Uhr St. Marien

Hi. Messe mit Blasiussegen, mit Kommunionkindern
Hi. Messe mit Blasiussegen, mit Kommunionkindern
Tauffeier
Hi. Messe der polnischen Gemeinde
Hi. Messe der spanischen Gemeinde
Hi. Messe der tamilischen Gemeinde
Hi. Messe mit Blasiussegen,
StM Betty Jansen und Julius Janßen/Markus Schröder



Montag, 8. Februar

9.00 Uhr St. Marien
11.30 Uhr St. Quirin
18.00 Uhr St. Kamillus

Hi. Messe, StM Josefine Jaegers
Hi. Messe (statt in St. Sebastian)
Hi. Messe

Dienstag, 9. Februar

8.45 Uhr St. Pius X.
9.00 Uhr St. Pius X.
11.30 Uhr St. Quirin
18.00 Uhr St. Quirin

Rosenkranz
Hi. Messe mit der kfd
Hi. Messe (statt in St. Sebastian)
Hi. Messe, für einen Verstorbenen

Mittwoch, 10. Februar

9.00 Uhr St. Marien
11.30 Uhr St. Quirin
18.00 Uhr St. Pius X.
18.00 Uhr St. Barbara
20.00 Uhr St. Kamillus

Hi. Scholastika, Jungfrau
Hi. Messe mit der Gemeinschaft der Frauen (Kollekte Burundi/Missionare), StM Ehel. Christian u. Magd. Rindert/LuV Fam.Schröder/LuV Fam. Schmidt-Silan
Hi. Messe (statt in St. Sebastian)
Hi. Messe der polnischen Gemeinde
Hi. Messe
Andacht Gebetskreis

Donnerstag, 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
Welttag der Kranken

9.00 Uhr Hi. Dreikönige
11.30 Uhr St. Quirin
17.30 Uhr St. Marien
18.00 Uhr St. Marien

Hi. Messe mit der kfd im Pfarrsaal (Kollekte Burundi)
Hi. Messe (statt in St. Sebastian)
Rosenkranz
Hi. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 19.15 Uhr



Freitag, 12. Februar

9.30 Uhr St. Quirin
11.30 Uhr St. Quirin
18.00 Uhr St. Pius X.

Hi. Messe, StM Verst. Fam. Hartmann, Otto Fasbender, Josef u. Magdalene Heinzen
Hi. Messe (statt in St. Sebastian)
Hi. Messe

Samstag, 13. Februar

10.30 Uhr St. Quirin
16.00 Uhr St. Marien

Beichtgelegenheit bis 11.30 Uhr (Kaplan Bušić)
Beichtgelegenheit bis 16.45 Uhr (Msgr. Korfmacher)

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis
Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46,1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45

17.30 Uhr St. Marien

17.30 Uhr St. Pius X.

19.00 Uhr St. Quirin

Sonntagvorabendmesse

mit Kommunionkindern aus Hl. Dreikönige

Sonntagvorabendmesse, JG Martha Jansen

Sonntagvorabendmesse anschl. lat. Komplet

Sonntag, 14. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46,1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45

7.45 Uhr St. Quirin

8.45 Uhr St. Barbara

9.00 Uhr St. Marien

9.45 Uhr St. Quirin

10.00 Uhr St. Pius X.

10.00 Uhr St. Kamillus

10.00 Uhr St. Barbara

11.30 Uhr St. Marien

11.45 Uhr St. Quirin

13.00 Uhr St. Marien

15.00 Uhr St. Pius X.

18.00 Uhr St. Marien

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe der portugiesischen Gemeinde

Lateinisches Hochamt

Familienmesse mit Kommunionkindern

Hl. Messe der italienischen Gemeinde

Hl. Messe der vietnamesischen Gemeinde

Hl. Messe mit Kommunionkindern

Hl. Messe

Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Hl. Messe der polnischen Gemeinde

Hl. Messe, StM Geschw. Käthe u. Else Esser



GOTTESDIENSTE IN DEN ORDENSHÄUSERN, KLÖSTERN UND KRANKENHÄUSERN:

Derzeit finden hier keine öffentlichen Gottesdienste statt.

KIRCHENMUSIK IN DER LITURGIE

Sonntag, 31.01.2021

09:45 Uhr, St. Quirin

18:00 Uhr, St. Marien

Dienstag, 02.02.2021

18:00 Uhr, St. Marien

Sonntag, 07.02.2021

09:45 Uhr, St. Quirin

Sonntag, 14.02.2021

09:45 Uhr, St. Quirin

4. Sonntag im Jahreskreis

Gregorianik: Laetetur cor, 4. Choralmesse [Schola Damen]

Messe für Sopran und Orgel (J. Güttler)
[Christina Schnoklake, Sopran]

Messe im I. Ton (H. du Mont) [Schola]

5. Sonntag im Jahreskreis

Gregorianik: Venite adoremus [Schola Herren],
Missa corona (J. Michel) [Dorothea Jakob, Sopran]

6. Sonntag im Jahreskreis

Gregorianik: Esto mihi, 1. Choralmesse [Schola Herren]

MIT DEN ANGEHÖRIGEN BETEN WIR AM GRAB DER VERSTORBENEN

†
†
†

†
†
†

Wir bitten um ein Gebet für die Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.

AKTUELLES AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Am letzten Sonntag im Januar wird alljährlich der **Gebets- und Hilfsgemeinschaft mit der Erzdiözese Tokyo** gedacht, die vor 1954 begründet wurde. Es wird gebeten, auch persönlich im Gebet die Verbundenheit mit den Katholiken in unserer Partnerdiözese zum Ausdruck zu bringen und vor allem um Priesternachwuchs in Tokyo zu bitten.

Der **Blasiussegen** wird in unserer Pfarreiengemeinschaft **am Gedenktag des Hl. Blasius und auch am darauffolgenden Sonntag** erteilt. Unter Beachtung des Hygieneabstands wird er den Gläubigen, die das wünschen, im Anschluss an die jeweilige Messfeier einzeln gespendet. **Alle sind dabei verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen**. Bitte verbleiben Sie zum Empfang des Blasiussegens an Ihrem Sitzplatz, den Sie vor Beginn der Messfeier eingenommen haben. Wie ansonsten bei der Kommunion-spendung in Zeiten der Corona-Pandemie gewohnt, werden die Spender des Blasiussegens zu Ihnen an den Sitzplatz kommen. Der Segenszuspruch wird zuvor einmalig für alle gemeinsam gesprochen. Der **Einzelsegen wird** dann im Anschluss mittels zweier in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit dem vorgesehenen Gebet gesegnet worden sind, und des Kreuzzeichens **schweigend gespendet**.

PFARRBRIEFREDAKTION

Pfarrbriefverteiler gesucht

„Nit lang kalle! Donn!“ – Ehrenamt für Gottes Lohn.

Für den Bereich **St. Quirin** suchen wir dringend Freiwillige, die den 3x im Jahr erscheinenden Pfarrbrief in einer Innenstadtstraße verteilen. Zeitaufwand: etwa 40 Minuten pro Erscheinungstermin (vor Ostern, vor den Sommerferien und vor Weihnachten).

Interessierte können sich telefonisch im Pastoralbüro melden (Tel.: 02131 / 22 23 27).



Herzlichen Dank allen, die unter strenger Beachtung der Corona-Schutz-Regeln unsere Pfarrbriefe ausgetragen haben.

Der Redaktionsschluss für den Oster-Pfarrbrief mit dem Titel: **AUFerSTEHEN** ist am **Sonntag, 7. Februar 2021**.

Die Mitglieder der Redaktion freuen sich über Zuschriften aus den Gemeinden und Leserbriefe möglichst **unformatiert** und Text und Fotos in separaten Dateien an: pfarrbrief@neuss-mitte.de (etwa 300 Wörter, 1 – 3 Fotos zur Auswahl. Bitte Vor- und Zuname des Autors und des Fotografen nicht vergessen.)

Verteilung voraussichtlich ab dem 25./26. März.

An die Verteiler und Verteilerinnen der Osterpfarrbriefe in Hl. Dreikönige.

Bitte denken Sie daran, alle alten und neuen Tüten und Listen in den Briefkasten des Kontaktbüros, Jülicher Str.63 (Pfarrhaus) zu werfen.

Frau Clemens kann leider diesmal bei der Vorbereitung nicht dabei sei. Bitte rufen Sie bei evtl. Fragen bei Resi Linßen (Tel: 42427) an.

EINRICHTUNGEN

Dreikönigenbücherei und Eine-Welt-Laden

Liebe Leser, wir sind auch in diesem Lock-Down für Sie da. Besuchen Sie im Internet unseren Online-Katalog: www.bibkat.de/dreikoenige. Suchen Sie in aller Ruhe aus und senden dann Ihre Wünsche per Mail an die Bücherei. Sie können auch anrufen: 02131 276385 AB. Der Liefertermin wird dann individuell mit Ihnen vereinbart, wir klingeln, stellen die Tüte vor ihre Tür und treten zurück. Sie öffnen und nehmen die Tüte an sich. Gerne dürfen Sie natürlich auch Medien zurück geben in einer Tasche. Wir winken Ihnen zu, Sie schließen die Türe und wir gehen. Wir würden uns wirklich über viele Meldungen sehr freuen.

Der Eine-Welt-Laden Hl. Dreikönige bietet ebenfalls einen Lieferservice an. Bestellung möglich unter Tel. 42102 oder per E-Mail an: eine-welt-laden@hl-dreikoenige-neuss.de

Redaktionsschluss Pfarrnachrichten 14.02.2021 - 28.02.2021 für Textbeiträge und Bestellung von Messintentionen: Dienstag, 23.02.2021, 11.30 Uhr





Foto: © BuH/picture alliance/Jochen Tack | Jochen Tack

Die Freude kann auch jetzt über das Virus siegen

Da war die Welt noch in Ordnung – oder zumindest glaubten wir das. Beim Rosenmontagszug in Düsseldorf am 24. Februar 2020 zeigt auf einem Motivwagen des Wagenbauers Jacques Tilly das Karnevalsvirus dem Coronavirus die lange Nase. „Du kriegst uns nicht unter“, sollte das wohl heißen. Nur drei Tage später, am 27. Februar, wurden im Kreis Heinsberg in der Nähe von Aachen 400 Menschen unter häusliche Quarantäne gestellt, die auf einer Karnevalssitzung am 15. Februar mit an Corona Erkrankten in Kontakt gekommen sein konnten. Am 28. Februar 2020 wurde im Kreis Heinsberg die sofortige Schließung aller Schulen, Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeeinrichtungen beschlossen – die erste Region in Deutschland war von Covid 19 betroffen.

Ein Jahr später fällt der Karneval aus. Obwohl – so stimmt das ja nicht. Der Straßenkarneval und der Sitzungskarneval finden nicht statt, doch Freude und Humor müssen nicht ausfallen. Natürlich gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht, doch Rücksichtnahme und Vorsicht haben noch nie der guten Laune geschadet. So sollte es zumindest sein. Wenn Karneval dagegen bedeuten würde, die „Sau rauszulassen“ ohne „Rücksicht und Verluste“, dann hätte der Karneval auch ohne Corona ein großes Problem; ein größeres Problem, als sich einmal einzuschränken. Echte Freude kann dem Corona-Virus auch 2021 die lange Nase zeigen.

Liebe kann riskiert werden

Gedenktag des Priesters und Märtyrers Valentin von Rom

Am 14. Februar ist Valentinstag. Das haben Sie bestimmt schon mitbekommen. Die Werbung der Blumenhändler und der Süßwarenindustrie, der Parfüm- und Schmuckgeschäfte weist ja schon seit einigen Wochen darauf hin. Doch woher kommt eigentlich der Valentinstag und wer ist denn dieser Valentin? Der Valentinstag ist seit dem 15. Jh. in England als „Tag der Liebenden“ bekannt. In Deutschland wurde er erst zur Mitte des letzten Jahrhunderts durch US-Soldaten eingeführt. Und am 14. Februar ist der Gedenktag des Priesters und Märtyrers Valentin von Rom, der am 14. Februar 269 in Rom enthauptet wurde. Doch wir wissen so wenig über ihn, dass sich die Legenden über ihn mit der Überlieferung von Valentin von Terni überschneiden, der Bischof in Terni war und um 268 den Märtyrertod starb. Über Valentin von Rom wird berichtet, dass er Soldaten getraut habe, obwohl ihnen das Heiraten verboten war; in Partnerschaftsstreitigkeiten half und allen Hilfesuchenden eine Blume aus seinem Garten schenkte. Also kann auf ihn der heutige Valentinstag als Fest der Liebenden zurückgehen, aber sicher ist das nicht.

Am Valentinstag machen so viele Geschäfte einen guten Umsatz, weil die Liebe zueinander Symbole braucht. Zum Beispiel Blumen. Oder die sog. „Liebeschlösser“, die Sie vielleicht auch schon gesehen haben.



Der aus Italien stammende Brauch hat sich seit 2008 auch in Deutschland verbreitet: Die Liebenden schreiben ihre Namen auf das Schloss, ketten es an das Gitter einer Brücke und werfen den Schlüssel in einen Fluss – ewig soll die Liebe halten. Doch die Liebe scheint flüchtiger geworden zu sein – ist die ewige Liebe durch das geflügelte Wort vom „Lebensabschnittsgefährten“ ersetzt worden? Ich glaube, nicht. Zumindest nicht, wenn man Umfragen trauen darf. Da steht die dauerhafte Liebe immer noch ganz oben auf der Rangliste der Dinge, die sich Menschen für ihr Leben wünschen. Und das ist auch gut so. Auch wenn es seltener oder schwieriger geworden ist, dauerhafte Liebe zu leben, darf dieses Ideal nicht aufgegeben werden. Wenn sich Liebende am Valentinstag beschenken, dann beschenken sie doch den Menschen, der ihr Ein und Alles ist und bleiben soll. Das schützt nicht vor Enttäuschungen, ermöglicht aber erst Liebe. Anders geht es doch nicht. Liebe ist radikal; Liebe mit Wenn und Aber stirbt, relative Liebe ist keine Liebe mehr. Die absolute Liebe muss riskiert werden.

Und kann riskiert werden. Ich möchte die Liebe zwischen zwei Menschen mit einem dreibeinigen Hocker vergleichen: Von außen sieht er nicht sehr stabil aus, doch wer sich auf ihn setzt, erfährt seine Tragfähigkeit. Wenn alle drei Beine dazu beitragen: Die Partner – und für mich genauso unverzichtbar: Gott. Wenn er der Dritte im Bunde ist,

kann die Zweierbeziehung gelingen. Denn Gott ist die Liebe. Und dass wir Menschen lieben können, ist ein ganz besonderes Geschenk Gottes an uns. Gott hält nichts von sich zurück, er lässt uns Menschen Anteil haben an seinem Wesen, an der Liebe.

Peter Kane (Image: Christine Limmer. In: Pfarrbriefservice.de)



Pastoralbüro der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte

Büro am Quirinuskloster, Freithof 7, 41460 Neuss

Tel. 02131/22 23 27, Fax 02131/27 86 24 Email: kirche@neuss-mitte.de

Montags bis freitags 9.30-12 Uhr, sowie montags bis donnerstags 14.30-17 Uhr

Pfarrverweser

Pfr. Hans-Günther Korr, Tel. 02131/542447, Pfarrer.Korr@neuss-mitte.de

Pfarrvikar und Kapläne

Msrgr. Wilfried Korfmacher, Tel 02131/271944, Pfarrer.Korfmacher@neuss-mitte.de

Kpl. Hrvoje Bušić, Tel 02131/75 29 390, Kaplan.Busic@neuss-mitte.de

P. Gregory, Tel. 02131/276725, Pater.Gregory@neuss-mitte.de

Diakone

Michael Thiele, Tel 02131/409431, Diakon.Thiele@neuss-mitte.de

Georg Langer, Tel. 02131/82925 Diakon.Langer@neuss-mitte.de

Hermann-Josef Lorenzen, Tel 02131/468278, Diakon.Lorenzen@neuss-mitte.de

Pastoralreferent/Gemeindereferent

Thomas Burgmer, Tel. 02131/7529387, Pastoralreferent.Burgmer@neuss-mitte.de

Caja Steffen, Tel. 02131/272497, Gemeindereferentin.Steffen@neuss-mitte.de

Subsidiare und weitere Priester:

Pfr. David Orlando Abril Correa, Tel. 0211/329848 Pfarrer.Abril@neuss-mitte.de

Pfr. Guido Dalhaus, Tel 02131/1539229 Pfarrer.Dalhaus@neuss-mitte.de

Pfr. Prof. Dr. Michael Durst, Tel 02131/21432, Professor.Durst@neuss-mitte.de

Pfr. Elmar Kirchner, Tel 02131/5253053, Pfarrer.Kirchner@neuss-mitte.de

Pfr. Msrgr. Jochen Koenig, Tel. 02131/1534750, Pfarrer.Koenig@neuss-mitte.de

Pfr. i.R. Hermann-Josef Schmitz, Tel 02131/2032420, Pfarrer.Schmitz@neuss-mitte.de

Pfr. i.R. Lothar Wingender, Tel. 02131/9168131

Priesterlicher Notruf für Sakramentenspendung in Todesgefahr, wenn die Priester aus Neuss-Mitte nicht zu erreichen sind: 02131/529-500

Telefonseelsorge: Anonym, rund um die Uhr: 0800/111 0 111; www.telefonseelsorge-neuss.de

Kirchenmusiker:

Seelsorgebereichsmusiker Peter Höngesberg, Tel. 02131/5241552, Peter.Hoengesberg@neuss-mitte.de

Münsterkantore Joachim Neugart, Tel. 02131/21719, Joachim.Neugart@neuss-mitte.de

Regionalkantore Michael Landsky, Tel. 02181/212233, Michael.Landsky@neuss-mitte.de

Pfarrgemeinderat: Bernhard Wehres, Freithof 7, 41460 Neuss, pfarrgemeinderat@neuss-mitte.de

Verwaltungsleiter: Paul Goertz, Tel. 02131/7186472, Paul.Goertz@neuss-mitte.de

Rendantur: Karl-Oberbach-Straße 40, 41515 Grevenbroich, Tel 02181/7571-0

Unser Spendenkonto:

KGV Neuss-Mitte, IBAN: DE93 3055 0000 0093 3659 14; BIC: WELA DE DN. Spendenbescheinigung möglich: Bis 200 € gilt der Einzahlungsbeleg; bei Beträgen über 200 € bitte im Überweisungstext angeben: Zweck, Straße, Hausnummer, Postleitzahl

Homepage: www.neuss-mitte.de **Newsletter** bestellen: webmaster@neuss-mitte.de

